

Newsletter Dezember 2023

Das erste, komplette Geschäftsjahr des Landschaftspflegeverbands ist vorbei. Es war geprägt von vielen Gesprächen, sowohl bei den Mitgliedern als auch bei Kooperationspartnern. Uns ist es wichtig eine fundierte Basis zu schaffen, auf der wir gemeinsam aufbauen können. In unserer Mitgliederversammlung im Juni haben wir bereits darüber berichtet.

Was ist seitdem passiert? Hier ein Überblick zum Jahresende. Im Text sind teilweise Links zu weiteren Informationen zum Thema enthalten. Regelmäßig berichten wir auch über Neuigkeiten auf unserer Website.

Neue Mitarbeiterin – Team komplett



Seit November haben wir eine neue Mitarbeiterin, Christina Härle. Die Birkenauerin besetzt eine Vollzeitstelle als Projektmitarbeiterin, die vom Land bezahlt wird. Wir freuen uns sehr, dass unser Team nun komplett ist und wir thematisch breit aufgestellt sind. Eine Aufteilung unserer Aufgaben finden Sie [hier](#).

Neue Mitglieder

Seit der Mitgliederversammlung sind der [NABU Meerbachtal Zell/Gronau e.V.](#) und die [Gemeinde Birkenau](#) dem Landschaftspflegeverband beigetreten. Der Starkenburger Imkerkreis wird ab dem neuen Jahr Mitglied.

Neues Vorstandsmitglied

Zum 1. Januar wird Herr Scheib, Bürgermeister von Biblis, die Vorstandsposition von dem dann ehemaligen Bürgermeister von Gorchheimetal, Herrn Spitzer, übernehmen. Bei der nächsten

Mitgliederversammlung am 19. März wird der Vorstand komplett neu gewählt. Merken Sie sich schon einmal den Termin zur Sitzung, wir haben sicher einiges zu berichten.

Fortbildungen in Theorie und Praxis

Nicht nur Netzwerkgespräche waren wichtig in den vergangenen Monaten. Wir haben auch an zahlreichen Fortbildungen teilgenommen: online und in Präsenz zu Theorie sowie Praxis. Ein interessantes Ausbildungskonzept, an dem Stefanie Seitz teilnimmt, ist die vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken durchgeführte Reihe „[Landschaft anpacken](#)“. Das mit dem Deutschen Landschaftspflegepreis 2021 ausgezeichnete Projekt bildet interessierte Personen aus, die sich zukünftig für die Landschaftspflege einsetzen möchten. Ein Zukunftsprojekt, wie wir finden, da engagierte Ehrenamtliche im Naturschutz – wie überall – immer weniger werden.

Teilnahme an der 3. Biodiversitäts-Konferenz und der BUGA



Newsletter Dezember 2023

Wir haben uns bei einer [Veranstaltung auf der BUGA](#) im Juli präsentiert und an der [3. Biodiversitätskonferenz](#) im Oktober teilgenommen, ebenso an zahlreichen anderen Außenterminen und Veranstaltungen.

Baumpflanzung im Waldkindergarten in Hirschhorn



Im Dezember haben wir zusammen mit den [Kindern des Waldkindergartens](#) drei Streuobstbäume gepflanzt. Wir waren danach alle ordentlich schmutzig bei dem matschigen Wetter und die Kinder und Erzieherinnen stolz auf die gemeinsame Arbeit. Wir arbeiten gerade an begleitendem Material, das die nötigen Arbeiten an Streuobstbäumen im Jahresverlauf zeigt, ebenso wollen wir zukünftig einen Erinnerungs-Newsletter anbieten. Wenn Ihre Kommune Interesse an solchen Projekten hat, sprechen Sie uns bitte an.

Ein Video zur Obstbaumpflanzung mit unserem Geschäftsführer Martin Schaarschmidt finden Sie [hier](#).

Preisträger beim 7. Wettbewerb „Landschaft in Bewegung“



Zwei der fünf [Gewinnerprojekte des Wettbewerbs der Metropolregion Rhein-Neckar](#), die jeweils mit einem Preisgeld von 10.000 EUR bedacht wurden, haben Bezug zu Mitgliedskommunen und dem Landschaftspflegeverband Kreis Bergstraße e. V.: „Biodiversitätsoffensive Lautertal/ Bensheim – Interkommunal für den Erhalt der Artenvielfalt und der Kulturlandschaft“ und „Bensheim – Wiedervernässung von Altneckarschlingen für mehr biologische Vielfalt“. Hier werden wir 2024 Gespräche führen, wie wir uns weiter einbringen können.

Wiesensamensammler „Wiesefix“ über Fördermittel beschafft



Artenreiche Wiesen werden auch in unserem Kreis immer seltener. Um Samen von passenden Spenderflächen künftig direkt ernten zu können, wurde von uns ein [Wiesensamensammler](#) mit 80 prozentiger Förderung über das Regionalbudget 2023 der Interessengemeinschaft Odenwald e.V. beschafft.

Diesen werden unsere Mitglieder ab dem nächsten Jahr auch zur eigenen Benutzung bei uns leihen können. Die Bedienung des handgeführten Gerätes mit elektrischer Unterstützung ist einfach und macht Spaß. Ein Verleihkonzept wird noch erstellt, ebenso beginnen wir ein Spenderflächenkataster für wertvolle Flächen zu erstellen. Wenn Sie solche Flächen kennen oder Interesse am Verleih haben, melden Sie sich gerne.

Newsletter Dezember 2023

Förderzusage der Deutschen Postcode Lotterie über 20 Edelstahl-Amphibienwannen erhalten



Ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk haben wir letzte Woche mit dem Förderbescheid der Deutschen Postcode Lotterie erhalten. Die von uns beantragte 80 prozentige [Förderung für 20 Edelstahl-Amphibienwannen](#), die wir auch im Rahmen von Umweltbildungsprojekten zusammen mit erfahrenen Kooperationspartnern einbauen möchten, wurde genehmigt. Diese Wannen haben sich als sehr erfolgreich erwiesen. Erste Ideen für Projekte mit den geförderten Wannan gibt es bereits, wir werden im neuen Jahr über unsere Pläne dazu berichten.

Wenn Sie ebenfalls Interesse und Ideen haben, melden Sie sich bei uns. Wir wollen am liebsten alle Wannan bis zum Start der neuen Laichsaison eingebaut haben.

Geplante Fortbildungsreihe: Fachpfleger/ Fachpflegerin des öffentlichen Grüns

Wir bieten künftig zwei eigene Fortbildungsreihen an: Zusammen mit dem Landesverband Hessen für Obstbau, Garten und Landschaftspflege e. V. (LOGL) führen wir eine Schulungsreihe für Bauhofmitarbeitende „Fachpfleger/Fachpflegerin des öffentlichen Grüns“ durch. An drei Tagen werden die Teilnehmenden in den Bereichen naturgemäße und effektive Pflege von Landschaftsobstbäumen, Sträuchern und Hecken, sowie Mahd von Grünflächen geschult. Die Teilnahmegebühren werden von dem Landschaftspflegeverband und dem LOGL übernommen. Wir

starten 2024 mit drei Musterkommunen und werden die Reihe dann auch bei anderen Gemeinden und Städten anbieten.

Geplante Fortbildungsreihe: Paten für Artenvielfalt

Für Personen, die dem Nachwuchs in Kindergarten und Grundschule spielerisch und altersgemäß Naturkenntnisse und den Umgang damit vermitteln möchten, werden wir eine Fortbildung zum „Paten für Artenvielfalt“ anbieten. Diese soll diverse Themen zum Bereich Artenvielfalt abdecken und wird zusammen mit Kooperationspartnern durchgeführt. Wir haben angefangen die Fortbildung zu konzipieren und werden berichten, sobald es etwas Konkretes gibt.

Geplante Maßnahmen in 2024

Wir haben unser Arbeits- und Maßnahmenprogramm (AMP), das die Grundlage für die personelle Förderung durch das Land bildet, mit dem Fachbeirat und den Fachbehörden abstimmt. Es ist gut gefüllt mit unterschiedlichen kleineren und größeren Maßnahmen in den Flächen im ganzen Kreis. Wir haben versucht möglichst viele Wünsche der Mitgliedskommunen aufzunehmen und diese mit Ideen des Regierungspräsidiums und anderen Stellen ergänzt. Es werden vielfältige Maßnahmen sein. Kleinere Einzelmaßnahmen können auch neben dem AMP von uns durchgeführt werden. Melden Sie sich immer bei uns, wenn Sie Projektvorschläge haben.

Auf unsere Mitgliedskommunen gehen wir Anfang des Jahres noch einmal direkt zu.

Kontakt

Alle [Kontaktdaten](#) und weitere Informationen gibt es auf unserer Website.